

VERLEIHUNG DES „INTERCULTURAL INNOVATION AWARD“ IM DEUTSCHEN EXPO-PAVILLON

DIE BMW GROUP UND DIE ALLIANZ DER ZIVILISATIONEN DER VEREINTEN NATIONEN (UNAOC) EHREN PROJEKTE FÜR INTERKULTURELLEN AUSTAUSCH

Die Allianz der Zivilisationen der Vereinten Nationen (UNAOC) und die BMW Group verleihen heute den „Intercultural Innovation Award“ (IIA) auf der Kulturbühne im Deutschen Pavillon auf der Expo 2020 Dubai. Mit dem Award werden herausragende Initiativen ausgezeichnet, die den interkulturellen Dialog und Austausch fördern. Zu Ehren der Preisträger wird I.E. Reem Ebrahim Al Hashimy, Staatsministerin für Internationale Zusammenarbeit und Generaldirektorin der Expo 2020 Dubai, an der Zeremonie teilnehmen. Anlässlich der Themenwoche „Toleranz und Inklusion“ der Expo 2020 Dubai findet die diesjährige Preisverleihung im Deutschen Expo-Pavillon statt, der im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie von der Koelnmesse betrieben wird.

Die Kulturbühne des CAMPUS GERMANY ist Schauplatz eines weiteren besonderen Ereignisses: Hier wird heute ab 18 Uhr der „Intercultural Innovation Award“ verliehen. Zehn NGOs werden für ihr Engagement für den interkulturellen Austausch geehrt. „Der ‚Intercultural Innovation Award‘ feiert seinen zehnten Geburtstag. Die Allianz der Zivilisationen der Vereinten Nationen und die BMW Group arbeiten weiterhin zusammen, um inklusivere, globale Gemeinschaften zu fördern, indem sie Graswurzel-Initiativen stärken, die sich besonders für interkulturellen Dialog und Verständnis einsetzen. Wir freuen uns sehr, dass die diesjährige Preisverleihung im Deutschen Pavillon stattfindet, der mit seinem interaktiven Ansatz und multikulturellen Pavillonteam viele dieser Werte verkörpert“, erklärt Miguel Ángel Moratinos, Hoher Repräsentant der UNAOC.

Die Jury des Awards ist jährlich auf der Suche nach Projekten, die sich für mehr gegenseitigen Respekt zwischen Menschen unterschiedlicher kultureller und religiöser Identitäten einsetzen, aktiv gegen gewalttätigen Extremismus vorgehen und Vielfalt fördern.

"Der IIA ehrt Menschen und Projekte, die sich auf besonders kreative Art und Weise für Vielfalt, Toleranz und Inklusion einsetzen. Das sind die Werte, die uns als Gesellschaft voranbringen", sagte Ilka Horstmeier, Mitglied des Vorstands der BMW AG, Personal- und Sozialwesen, Arbeitsdirektorin und Schirmherrin des Preises.

Seit 2011 wurden mehr als 60 Organisationen mit dem IIA ausgezeichnet, die mit ihrer Arbeit in über 110 Ländern aktiv sind. In diesem Jahr wurden mehr

Präsentiert vom



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Organisiert von



koelnmesse

Kontakt

Annika Belisle

Telefon

+971 4 8702820

E-Mail

media

@expo2020germany.de

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

P.O. Box 21 07 60

50532 Köln

Germany

Tel. +49 221 821-0

info@koelnmesse.de

www.koelnmesse.com

Geschäftsführung:

Gerald Böse (Vorsitzender)

Oliver Frese

Herbert Marnier

Vorsitzende des Aufsichtsrats:

Oberbürgermeisterin

Henriette Reker

Sitz der Gesellschaft und

Gerichtsstand: Köln

Amtsgericht Köln,

HRB 952

als 1.100 Bewerbungen aus 120 Ländern eingereicht, von denen sich zehn Finalisten durchsetzen konnten. Diese werden bei der heutigen Preisverleihung verkündet. Durch den Abend führt Ilka Horstmeier, Vorstandsmitglied der BMW Group, gemeinsam mit Miguel Moratinos, dem Hohen Repräsentanten der UNAOC. Die Partnerschaft der UNAOC mit der BMW Group entstand im Rahmen eines neuen Modells für die Zusammenarbeit zwischen den Vereinten Nationen und der Privatwirtschaft.

Hintergrundinformation:

Die Expo 2020 Dubai und der Deutsche Pavillon

Vom 01. Oktober 2021 bis 31. März 2022 findet in Dubai die kommende Weltausstellung statt. Unter dem Motto „Connecting Minds, Creating the Future“ werden 190 Staaten daran teilnehmen. Es ist die erste Expo im arabischsprachigen Raum. Der Veranstalter erwartet, dass über 70 Prozent der Besucher aus dem Ausland kommen werden.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie verantwortet die Koelnmesse GmbH Organisation und Betrieb des Deutschen Pavillons auf der Expo 2020 in Dubai. Konzept, Planung und Realisierung des Deutschen Pavillons liegen bei der „Arbeitsgemeinschaft Deutscher Pavillon Expo 2020 Dubai“ aus den beiden Unternehmen facts and fiction GmbH (Köln) und NÜSSLI Adunic AG (Hüttwilen, Schweiz). Dabei zeichnet facts and fiction für das inhaltliche Konzept sowie die Ausstellungs- und Mediengestaltung verantwortlich, NÜSSLI Adunic für die bauliche Ausführung. Die Architektur und das räumliche Konzept stammen von LAVA – Laboratory for Visionary Architecture (Berlin). Das Kulturprogramm „Culture Lab“ verantwortet die Frankfurter Agentur VOSS+FISCHER zusammen mit dem Kultur- und Medienmanager Mike P. Heisel als Arbeitsgemeinschaft.

Anmerkung für die Redaktion:

Sie können das Event unter folgendem Link live verfolgen:

https://www.expo2020germany.de/newsarchiv/unaoc_ia/

Fotomaterial des CAMPUS GERMANY finden Sie in unserer Bilddatenbank im Internet unter <https://www.expo2020germany.de/presse/bildergalerie/>

Presseinformationen finden Sie unter <https://www.expo2020germany.de/presse/#pressreleases>

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

Ihr Kontakt bei Fragen:
Annika Belisle
Leiterin Kommunikation

Deutscher Pavillon Expo 2020 Dubai

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1, 50679 Köln
Deutschland
+971 4 8702820
media@expo2020germany.de
www.expo2020germany.de

Werde Teil der Geschichte [Instagram](#) | [Facebook](#) | [Twitter](#) | [Youtube](#)